



Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB



Du tust mir gut

Donnerstag, 16. Mai 2024

www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 20



**Bericht vom Wanderopening
und der 2. Herrenalber
Outdoor-Messe**



**Begeisterte Zuschauer beim
Europatags-Konzert**



**Freibadsaison hat
begonnen**

Vorgezogene Abgabeschlüsse für die Amtsblätter 21 & 22

Ausgabe 21/24 Pfingstmontag

Abgabeschluss: Freitag, 17.05.
um 10 Uhr

Erscheinungstag: Donnerstag, 23.05.

Ausgabe 22/24 Fronleichnam

Abgabeschluss: Freitag, 24.05.
um 10 Uhr

Erscheinungstag: Mittwoch, 29.05.



bad herrenalb

KUNSTHANDWERKERMARKT

Pfingsten in Bad Herrenalb



HAUPTPARTNER
Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

**18. bis 20.05.24
ab 11:00 Uhr**



www.Du-tust-mir-gut.de








Amtliche Bekanntmachungen

Sozialamt vom 21. Mai bis 31. Mai geschlossen

Das Sozialamt ist in der Zeit vom 21.05.2024 bis einschließlich 31.05.2024 geschlossen. Ab Montag, den 03.06.2024 ist der Bereich Soziales und Renten zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank!

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 können Wahlscheine bis Donnerstag, 06.06.2024, 12.00 Uhr neben den herkömmlichen Beantragungsarten auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden.

Wir bieten Ihnen zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheins per Internet an. Beim Aufruf des Links „**Beantragung eines Wahlscheins**“ auf der Homepage www.badherrenalb.de -> **Bad Herrenalb** -> **Aktuelles** -> **Aktuelle Meldungen** -> **Wahlen** erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten.

Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung tragen Sie in das Antragsformular ein. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Simone Rieger, Tel.: 07083/5005-18, E-Mail: simone.rieger@badherrenalb.de.

Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Erschließung Interim Containeranlage für die Auslagerung der Kernzeiträume

Vergabestelle:

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Rathausplatz 11

Frau Gräßle

beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Bad Herrenalb, Landkreis Calw schreibt auf der Grundlage der VOB/A die Erschließung Interim Containeranlage für die Auslagerung der Kernzeiträume aus.

Ausschreibungs-Nr. 349

Elvis ID. E97579365

Submissionstermin: Dienstag, 28.05.2024, 14:00 Uhr

Stadtverwaltung Bad Herrenalb

Großer Sitzungssaal

Rathausplatz 11

76332 Bad Herrenalb



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**



Ortschaftsrat Bernbach

Schlepperprüfung PKW-Anhängerprüfung

(ungebremst)

durch einen zugelassenen sachverständigen Prüferingenieur

Samstag, 08.06.2024

Dorfplatz Bernbach

von 8:00 – 10:00 Uhr

Info: Dieter Gröner, Tel.07083/1491 oder 0162/8136078

Nachrichten und Informationen

Tagesaktuelle Infos aus dem Rathaus?

Folgen Sie uns auf Facebook!

<https://www.facebook.com/stadtbadherrenalb>



Vorgezogene Abgabeschlüsse für die Amtsblätter 21 & 22

Aufgrund der Feiertage Pfingstmontag und Fronleichnam gelten für die Amtsblätter 21 und 22 vorgezogene Abgabeschlüsse:

Ausgabe 21/24 Pfingstmontag

Abgabeschluss: Freitag, 17.05. um 10 Uhr

Erscheinungstag: Donnerstag, 23.05.

Ausgabe 22/24 Fronleichnam

Abgabeschluss: Freitag, 24.05. um 10 Uhr

Erscheinungstag: Mittwoch, 29.05.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Einsendung Ihrer Beiträge.

Wanderopening und 2. Herrenalber Outdoor-Messe



(v.l.): Bettina Reitze-Lotz von Albtal Plus, Dobels Bürgermeister Christoph Schaack, Klaus Hoffmann, Bürgermeister von Bad Herrenalb und Nadine Moderny von Kurverwaltung Dobel bei der Eröffnung des Wanderopenings.

Am ersten Mai-Wochenende startete auf dem Höhenort Dobel das **Wanderopening**. Für Bettina Reitze-Lotz, Geschäftsführerin der Tourismus Gemeinschaft Albtal Plus, ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit der Albtal-Tourismuspartner: „Ich freue mich, dass Bad Herrenalb und Dobel das Wander-Opening gemeinsam starten und damit auch gemeinsam die Region erlebbar machen.“

Eröffnet wurde die 15 Kilometer lange Wanderstrecke von den Bürgermeister Christoph Schaack und Klaus Hoffmann gemeinsam mit Reitze-Lotz und Nadine Moderny von Kurverwaltung Dobel. Schaack freute sich über die zahlreichen Gäste, die „dem Nieselwetter trotzen, um unsere Wanderregion mit wunderbaren Augenblicken und Ausblicken ins Albatal zu entdecken.“ Auch Hoffmann betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Region: „Es ist schön, wenn man in die Gesichter derer schaut, die sich nun hier auf den Weg machen, um in unserer Wanderregion viele Eindrücke zu gewinnen und bald wieder kommen.“ Und tatsächlich waren aus den über 30 angemeldeten Personen viele aus nah und fern angereist, die geführte Tour von Klima- und Wanderguide Karl-Heinz Lucke zu erleben. Ute Knöller-Kraft vom Schwarzwaldverein wertet das als Heimspiel, denn es macht ihr Spaß draußen zu sein. „Die 15 Kilometer heute sind einfach, bei der Bezirkswanderung in der vorigen Woche mussten 34 km zurückgelegt werden.“ Zum gemeinsamen Wandern haben sich Regina und Wolfgang Traub aus Straubenhardt mit Freunden verabredet und freuen sich auf ein schönes Erlebnis. „Die Strecke ist schön, wir waren schon mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs, da es ein Teil des Westwegs ist.“ Aus Pfinztal-Söllingen nahm Esther Olearnik eine knapp zweistündige Anreise über Pforzheim in Kauf, um dabei zu sein: „Ich mache mich damit fit, um wieder in die Berge in die Dolomiten zu reisen.“



(v.l.): Bettina Reitze-Lotz (Albtal Plus), Julia Strickfaden (Kurverwaltung Waldbronn), Bürgermeister Klaus Hoffmann, Alice Rademacher und Markus Lang (beide Touristik Bad Herrenalb) auf der 2. Herrenalber Outdoor-Messe.

Fotos: Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e. V./Sabine Zoller

Während sich auf den Höhen die Wanderer tummelten, kümmerten sich die Touristiker im Tal um den Aufbau ihrer Infostände für die **2. Herrenalber Outdoor-Messe**. Dort gab es eine große Auswahl an Produkten, Dienstleistungen und Aktivitäten im Bereich Wandern und Freizeit zu entdecken. Für Anke und Bernhard Frey, die seit über 14 Jahren regelmäßig aus dem Odenwald nach Bad Herrenalb reisen, eine angenehme Atmosphäre. „Wir genießen den Plausch mit den Touristikern, denn es gibt immer wieder Neues zu entdecken.“ Als Ausgangspunkt für den ALBTAL.Aben-teuer.Track ist die Outdoor-Messe der „ideale Platz, um direkt vor Ort mit Tagestouristen, Wanderern und Radfahrern ins Gespräch zu kommen,“ so Reitze-Lotz, die Informationen zu Touren und Tipps vermittelt, u. a. zur 2023 bestehenden Wanderroute „ALBTAL.Aussichten“. Mit 101 Kilometern führt die auf vier Etappen angelegte Tour zu den schönsten Aussichten von Ettlingen über Bad Herrenalb bis nach Waldbronn und richtet sich an geübte Wanderer. Der von Schwarzwaldguide Martin Hämmerle und Albtal Plus ausgearbeitete Panoramaweg verbindet nicht nur die acht Tourismus-Gemeinden im Albatal miteinander, sondern punktet zudem mit einem individuellen Angebot, bei dem geführte Touren mit Gepäcktransfer, Übernachtungen und regionalen Gaumenfreuden angeboten werden. Die diesjährige ALBTAL.Aussichten-Pauschale findet vom 29.09. bis 04.10.2024 statt.

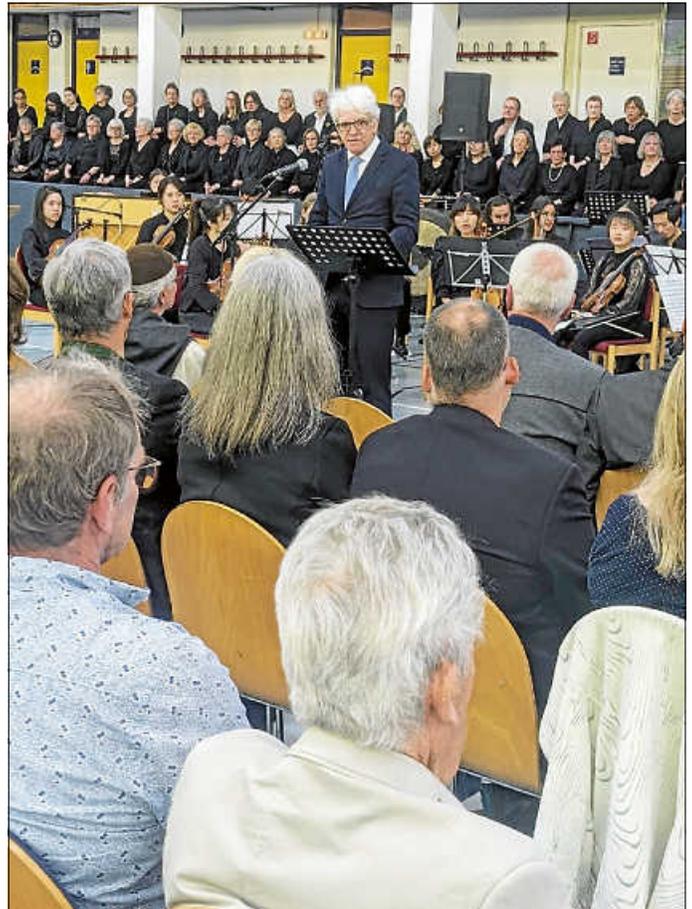
Impressionen vom Europatag-Konzert am 9. Mai



Vor dem Konzert: Die Spannung steigt!

Begeisterte Zuschauer, die die Künstler mit stehenden Ovationen feierten – das Konzert mit Festakt zum Europatag am 9. Mai in der Dobelthal-Halle war von Anfang bis Ende ein grandioses Kulturereignis.

Zum Auftakt dirigierte Miriam Kurrle den 120-stimmigen Chor – der aus sieben Chören und weiteren Projektsängern zusammengesetzt wurde – und das 30-köpfige Orchester beim „O Fortuna“ aus Carls Orffs „Carmina Burana“ und ließ den Besuchern „wohlige Schauer über den Rücken laufen“, wie es Bürgermeister Klaus Hoffmann anschließend formulierte. Das Stadtoberhaupt betonte dann in seiner Rede zum Europatag die Bedeutung des über die eigenen Grenzen hinaus Denkens für Bad Herrenalb und verwies auf die Gründung des Klosters im Jahr 1149 durch die Zisterzienser Mönche, die aus dem elsässischen Neubourg an die Alb zogen.



Bürgermeister Hoffmann betonte in seiner Ansprache die europäischen Wurzeln der Herrenalber Gründung.

Danach folgten Uraufführungen zweier extra für diesen Anlass komponierten Werke. Reiko Emura ließ in ihrem Werk in den Köpfen der Zuhörer Bilder der „Landschaften von Bad Herrenalb“ entstehen und wurde dafür, genau wie ihr Ehemann Makitaro Arima

für seine Tondichtung „Eijiros Traum“ über den Gründer der Pan-Europa-Union, mit stehenden Ovationen belohnt. Mit Bernhard Lohner als Abt Dietrich, dem ersten Abt des Klosters „Alba Dominorum“, gab es dann Besuch aus der Vergangenheit. Dietrich erzählte die Gründungsgeschichte des Klosters und ließ die Zuhörer hautnah daran teilhaben. Der finale Höhepunkt des Konzertes war dann die Aufführung des 4. Satzes von Beethovens 9. Symphonie mit der Europahymne „Ode an die Freude“. Makitaro Arima gelang es, aus dem Projektorchester und den verschiedenen Chören eine Einheit zu formen und Beethovens Werk in all seinen Facetten erlebbar zu machen. Auch diese grandiose Darbietung wurde mit stehenden Ovationen belohnt. Am Ende bedankte sich Bürgermeister Hoffmann bei allen Beteiligten, die diesen herausragenden Konzert-Vormittag möglich gemacht haben.



Reiko Emura am Klavier während der Aufführung ihrer Komposition „Landschaft von Bad Herrenalb“.

Moderation: Tobias Siegwart – Funkhaus Ortenau/ Hitradio Ohr / Schwarzwaldradio

Mitwirkende:

- Chor an der Klosterkirche Bad Herrenalb
- Chor an der Matthäuskirche Karlsruhe
- Gesangverein Liederkranz „Sunshine Chor“ Neusatz
- Chorgemeinschaft Langenalb
- Gesangverein Frohsinn „Querbeat“ Schwann
- Gesangverein Edelweiß „Flutlicht-Chor“ Dennach
- Deutsch-Japanischer Chor „Der Flügel“ Karlsruhe
- Projektsängerinnen und -Sänger

30-köpfiges Projektorchester

Solo-Sopran: Miriam Kurrle (Bad Herrenalb-Gaistal)

Solo-Alt: Eva Ziebarth (Karlsruhe)

Solo-Tenor: Rüdiger Husemeyer (Bad Herrenalb)

Solo-Bass: Jaco Venter (Marxzell)

Violoncello: Reinhard Schöller

Künstlerische Leitung:

Reiko Emura – Komponistin und Pianistin

Makitaro Arima – Komponist und Dirigent (9. Symphonie)

Miriam Kurrle – Gesangssolistin und Dirigentin „O Fortuna“

Planung und Organisation:

Petra Haupt – Touristik Bad Herrenalb



Das Publikum belohnte die Künstler nach der Aufführung des 4. Satzes von Beethovens 9. Symphonie mit stehenden Ovationen.



Makitaro Arima dirigiert seine Komposition „Eijiros Traum“.



Die künstlerischen Macher des Europatag-Konzerts (v.l.): Reiko Emura, Miriam Kurrle und Makitaro Arima.



In der Bildmitte die vier Solisten bei der „Ode an die Freude“ (v.l.): Miriam Kurrle (Sopran), Eva Ziebarth (Alt), Rüdiger Husemeyer (Tenor) und Jaco Venter (Bass).



Bernhard Lohner erzählte als Abt Dietrich, der erste Abt des Klosters „Alba Dominorum“, die spannende Gründungsgeschichte Herrenalbs.



Miriam Kurrle dirigiert die Chöre und das Orchester beim „O Fortuna“ aus Carl Orffs „Carmina Burana“.

Kommunale Jugendarbeit

Jugendtreff

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de

Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de

Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)

Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr (Ansprechperson Virginia Klumpp)

Freitag für 8- bis 13-Jährige von 15 bis 17.30 Uhr (Ansprechperson Simone Wacker)

Sonstige Informationen

Vom Alb tal ins Land der 1.000 Hügel

Saisonauftritt mit zusätzlichem Freizeitexpress „Kraichgau“

• Ohne Umstieg von Bad Herrenalb über Karlsruhe nach Menzingen und Odenheim

• Fahrten ganzjährig an Sonn- und Feiertagen

Die Freizeitexpresse in Baden-Württemberg starten im Mai mit einem zusätzlichen Angebot in die Saison: Der neue Freizeitexpress „Kraichgau“ bringt bis zu 190 Fahrgäste in 90 Minuten vom Nord-schwarzwald in den Kraichgau, eines der schönsten touristischen Ausflugsziele in Baden-Württemberg. Der Zug der Alb tal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) beginnt seine Fahrt an allen Sonn- und Feiertagen um 10:03 Uhr in Bad Herrenalb. Umsteigefrei fährt er über Ettlingen, Karlsruhe und Bruchsal auf zwei Routen durch die eindrucksvolle Hügellandschaft des Kraichgaus nach Menzingen oder entlang des Katzbachtals nach Odenheim. Es bestehen Umsteigemöglichkeiten in Karlsruhe und Bruchsal, u. a. aus Richtung Mannheim/Heidelberg, Bretten/Mühlacker und Germersheim.



NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**.

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-,

Augen- und HNO-Notfalldienst): 116117

Pflegestützpunkt Landkreis Calw: 07051 160329

Giftnotruf: 0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**

UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444

Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0761/120 120 00** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 16.05.2024:

Apothek am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn (Busenbach)

Freitag, 17.05.2024:

Sibylla-Apothek Ettligen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettligen

Samstag, 18.05.2024:

Weier-Apothek Ettligenweier Tel.: 07243 - 9 08 00
Ettlinger Str. 31, 76275 Ettligen (Ettligenweier)

Sonntag, 19.05.2024:

Schloss Apothek Ettligen Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettligen

Montag, 20.05.2024:

Brunnen-Apothek Karlsbad Tel.: 07248 - 93 21 90
Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)

Dienstag, 21.05.2024:

Central-Apothek Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Mittwoch, 22.05.2024:

Adler-Apothek Schöllbronn Tel.: 07243 - 2 95 14
Burbacher Str. 1, 76275 Ettligen (Schöllbronn)

Donnerstag, 23.05.2024:

Kur-Apothek Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL

TAGESPFLEGE, AMBULANTE PFLEGE, HILFE IM HAUSHALT, HAUSNOTRUF

An der Alb 14, Tel. 07083 50849-20, Fax: 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de,

dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB

Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.30 Uhr; Aufnahme-Stopp für weitere Kunden

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 – 123

Tel.: 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E. V.

Senioren-Begegnungsstätte „Im Kloster 10“

Tel.: 0160 2350109, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN

Terminvereinbarung unter 07082 94400

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE

BAD WILDBAD-CALMBACH

Tel.: 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG

Calw, Vogteistr. 42 – 46, Tel.: 07051 160931

FACHSTELLE SUCHT CALW

Bahnhofstr. 31, Tel.: 07051 93616, Fax: 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT

Telefonische Beratung unter 07441 860500

VdK (SOZIALVERBAND)

Sozialberatung: Telefonisch unter 07084 5929648 mit Sozialberater Dr. Käfer

DRK-KREISVERBAND CALW E. V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Tel.: 07051 7009-4444

E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de,

daniel.vejsada@drk-kv-calw.de

In Ubstadt Ort werden beide Zugteile voneinander getrennt. Der vordere Zugteil endet um 11:38 Uhr als S32 in Menzingen, der hintere Zugteil fährt als S31 bis Odenheim und kommt um 11:35 Uhr an. Die Rückfahrt startet ab Menzingen nachmittags um 15:20 Uhr, ab Odenheim um 15:23 Uhr. Die Ankunft in Bad Herrenalb ist um 16:53 Uhr. Die Fahrzeiten der Züge werden zudem auf den Busanschluss in Bad Herrenalb um 10 Uhr und 17 Uhr ausgerichtet.

Weitere Informationen: bwegt.de/freizeitexpress

Naturpark Schwarzwald

Schwarzwald-Guide-Erlebnistour am 1. Juni

Wasser ist Leben: Das nasse Element steht im Mittelpunkt der geführten Tour entlang von Bad Herrenalbs Schwarzwaldbächen, zu der Schwarzwald-Guide Monika Amann am **Samstag, 1. Juni**, einlädt. Dabei beschäftigt sie sich mit Fragen wie: Wie hat sich unser Verhältnis zum Wasser im Laufe der Geschichte verändert? Und was bringt die Zukunft, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels?

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz der Falkensteinschule in Bad Herrenalb. Es wird empfohlen, dem Wetter angepasste Kleidung und ein Getränk mitzunehmen. Die etwa vier Kilometer lange Tour ist barrierefrei und auch für ungeübte Wanderer und Familien geeignet. Ein Kostenbeitrag für die Teilnahme an der dreistündigen Veranstaltung wird erhoben, Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Info und Anmeldung bei Schwarzwald-Guide Monika Amann, Telefon (0151) 14932718 oder E-Mail monika@amanntour.de. Themen: Natur- und Pflanzenkunde, Geologie, Kultur/ Geschichte/ Mythologie, Gaumengenüsse, Naturerlebnis, Klima(schutz).

Mehr Erlebnistouren im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord finden Sie unter www.schwarzwaldguides.de

Aus dem Ortschaftsrat



Ortschaftsrat Bernbach

Informationen aus der Ortschaftsratsitzung vom 07. Mai 2024

- Am Mittwoch, 17. April, fand in Bernbach am Kindergarten in Richtung Ortsmitte eine Geschwindigkeitskontrolle in der Zeit von 11:38 bis 14:38 Uhr statt.

Gemessene Fahrzeuge:	316
Erlaubte Geschwindigkeit:	30
Überschreitung bis 10 km/h:	14
Überschreitung von 11 km/h bis zu 15 km/h:	2
Überschreitung von 16 km/h bis zu 20 km/h:	3
Überschreitung von mehr als 20 km/h:	0
- Der Schlepper- und Anhänger-TÜV findet am **8. Juni 2024 ab 8:00 Uhr am Dorfplatz** statt. Ansprechpartner: Dieter Gröner
- Bei der Sperrung der L 564 Bad Herrenalb nach Loffenau findet die Umleitung über Bernbach statt. Zeitraum: ab Mai 2024 bis ca. September 2024.
- Die Auswirkung des geplanten Haushaltes 2024 der Stadt Bad Herrenalb auf Bernbach-Althof. Die geplanten Ziele sind nun: neues Feuerwehrhaus, Sanierung Feuersee, Bauen einer Bouleanlage, Vorarbeiten Sanierung Althofstraße/ Kreisstraße.
- Das jährliche Maibaumstellen fand am 30. April 2024 mit großer Bürgerbeteiligung statt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Vereinsmitglieder, die Feuerwehr und die Stadtwerke sowie den Althofdrachen für die anschließende Bewirtung.
- Nach Verabschiedung des Haushaltes 2024 soll der Bau der Bouleanlage erfolgen.

- Durch die LUBW findet in der Zeit von April 2024 bis November 2024 ein Insektenmonitoring statt. Hierbei werden alle Insekten in nicht umzäunten Gärten und Wiesen erfasst.
- Das Schild „Land- und Forstwirtschaft frei“ wurde an verschiedenen Wegen montiert: Festhalle zum Stein, Festhalle zum Kühlager und viele mehr. Das Befahren dieser Wege ist an den Besitz eines Grundstückes gebunden und nur zur Pflege des selbigen erlaubt.
- Die Besitzer von Wiesegrundstücken werden aufgefordert, die dazugehörigen Drainagegräben freizuhalten, dieses muss bei Bedarf auch mehrmals im Jahr erfolgen.

Fragen und Anliegen aus dem Gremium

- Ist der auf der Alten Kirschplantage betriebene Hühnerstall gestattet? Das Gelände liegt im Naturschutz-/Landschaftsschutzgebiet.
- Der Grillplatz an der Spitz/Sitzhütte ist sehr stark verschmutzt! Es wird eine neue Benutzungsordnung geben.
- Die Parkdauer für abgestellte Anhänger im öffentlichen Raum sollten verstärkt kontrolliert werden.
- Ein abgestelltes Fahrzeug in der Südhängstr. hat seit September 2023 keinen TÜV mehr.
- Wann kommt der seit August 2023 fehlende Defibrillator am Feuerwehrhaus in Bernbach. Ist die Bestellung überhaupt erfolgt?

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Dienstag, 4. Juni 2024, um 18:30 Uhr im Rathaus Bernbach statt.



Ortschaftsrat Rotensol



Vorläufiges Kurz-Protokoll zur 57. öffentlichen Sitzung vom 7.5.2024

Vorstellung der Energiemanagerin der Stadt, Frau Eva Schmidt

Eva Schmidt stellt sich als neue Energiemanagerin der Stadt vor. Sie ist mit einer 50%-Stelle angestellt, die Stelle wird weitgehend durch Fördermittel finanziert. Frau Schmidt ist für das Energiemanagement der städtischen Liegenschaften zuständig. Insbesondere geht es um die Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Wärmeleitplans. Im laufenden Jahr werden die energieintensiven Liegenschaften erfasst (Rathaus und Schule), im kommenden Jahr sollen die Kindertagesstätten, darunter auch der Rotensoler Kindergarten, bearbeitet werden. Perspektivisch angedacht ist die Einrichtung einer zentralen Steuerung (Lorawan-Technologie). Auch die Anforderungen, die sich für die Stadt durch die Solarpakete 1 und 2 der Bundesregierung ergeben, sind Teil des Arbeitsgebiets. Investive Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Veranstaltungen

- Im September ist eine Theatervorstellung im Waldkurhaus geplant.
- Am 29. September findet eine Feier anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Rotensoler Kirche im Waldkurhaus statt. Der Ortschaftsrat erklärt sich bereit, den Raum für die Feier vorzubereiten.
- Im Gespräch sind eine Bilderausstellung mit Werken von Rotensoler Künstlerinnen und eine weitere Veranstaltung in Eigenregie

Verschiedenes

Die Verkehrssituation an der Baustelle Neubau Bauernhof in Neusatz hat bisher keine Beeinträchtigung auf Rotensoler Gemarkung ergeben; die Situation wird weiter beobachtet. Ein Straßenschild wurde provisorisch abgeklebt. Dies könnte für Verwirrung sorgen.

Bekanntgaben

- Von Seiten der Finanzverwaltung der Stadt wurden für die Zeit, in der der Haushalt für das laufende Jahr noch nicht beschlossen ist, alle freiwilligen Ausgaben untersagt.

- Eine schriftliche Bitte aus der Bürgerschaft, den neu gestalteten Waldsee pfleglich zu behandeln, wurde an das Ordnungsamt zur Prüfung / Veröffentlichung weitergeleitet.
- Die Arge Erlebniswanderung hat die Vorbereitung für die kommende Wanderung aufgenommen.
- Die Jahreshauptversammlung der IG Moschde hat stattgefunden.
- Am 16.5. findet das nächste Treffen aller Vereine statt.
- Das Maibaumstellen war ein großer Erfolg. Der OR dankt allen Beteiligten, besonders OR Marco König, der sich trotz einer persönlich schwierigen Situation in gewohnter Weise engagiert hat.
- Der Antrag des OR, das alte Schulhaus in Neusatz nicht zu verkaufen, sondern für die geplante Nutzung als Bürgerhaus die Kosten für Planung und Vorbereitung eines Bauantrags in den Haushalt aufzunehmen, wurde vom Gemeinderat mit großer Mehrheit angenommen.

Fragen und Anregungen aus dem Gremium

- Zur Anfrage wegen der Straßenbeleuchtung (siehe letztes Protokoll) gibt es noch keine Antwort der Stadt.
- Die SG fragt, ob auf der Freifläche am Sportheim ein Boule-Platz angelegt werden kann. Zur nächsten Sitzung soll der Vorstand der SG eingeladen werden.

Sven Feuchter, Ortsvorsteher Peter Müller, Protokollführer

Landratsamt Calw

Silberne und Goldene Meisterbriefe

Haben Sie Ihre Meisterprüfung vor 25 oder vor 50 Jahren erfolgreich abgelegt? Absolventinnen und Absolventen der Meisterprüfung in der Landwirtschaft oder der ländlichen Hauswirtschaft haben die Möglichkeit, Silberne bzw. Goldene Meisterbriefe zu erhalten.

Personen, die diese Prüfung erfolgreich abgelegt haben und einen Silbernen bzw. Goldenen Meisterbrief erhalten möchten, melden sich bitte bis spätestens 1. Juli 2024 bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw. Dies gilt auch dann, wenn Ihre Prüfung mindestens 25 oder 50 Jahre zurückliegt, Sie aber noch keine Urkunde erhalten haben.

Für die Erstellung der Urkunde wird ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Meisterprüfung mit dem genauen Prüfungsdatum (z. B. Kopie des Meisterzeugnisses), außerdem Name (einschließlich des Geburtsnamens), Vorname, Geburtsdatum sowie die genaue Anschrift benötigt.

Bitte senden Sie die Unterlagen bis spätestens 01.07.2024 an das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw. Alternativ ist auch die Zusendung per Fax an 07051 160-979 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de möglich. Nach diesem Termin eingehende Unterlagen können aus organisatorischen Gründen für die diesjährige Ehrung leider nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje,
Tel. 07083 5005-23,
E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Informationen der Parteien und Wählervereinigungen

Unabhängige Bürgervereinigung Bad Herrenalb e.V.



Vorstellung der Kandidaten zur Kommunalwahl

Mit den nachfolgenden Personen schließt die UBV Bad Herrenalb die Vorstellung ihrer Kandidaten ab. Nun sind die Bürger ausgerufen, am 09. Juni 2024 die richtige „Mischung“ aus Personen in den neuen Gemeinderat von Bad Herrenalb zu wählen.



Melanie Kötz
Industriefachwirtin
Geb. 1978

Motto:
„Leben und Leben lassen“
Darum kandidiere ich:
Um aktiv an der Weiterentwicklung der Stadt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger mitzuwirken.
Das muss man sonst noch über mich wissen:
Seit 35 Jahren aktives Mitglied im Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal und seit 13 Jahren 2. Vorständin des Musikvereins Bad Herrenalb-Gaistal



Andreas Tockhorn
Bauingenieur
Geb. 1945

Motto:
Sage nicht alles, was du weißt, aber wisse immer, was du sagst.



Carmen Veit
Juristin
Geb. 1980

Motto:
Tun ist wie reden, nur krasser.

Darum kandidiere ich:
Als Herrenalberin über mehrere Generationen möchte ich mich für das Bad Herrenalb der künftigen Generation(en) einbringen.
Das muss man sonst noch über mich wissen: aktives Mitglied in der Skizunft Bad Herrenalb, Mitglied im Förderverband der Falkensteinschule und in der IG Freibad.



Luise Winter
Referentin Diakonie Karlsruhe
Geb. 1986

Motto: „Love it, leave it or change it“
Darum kandidiere ich:
Weil mit Anpacken tausendmal besser ist als rumzustehen und zu meckern.
Das muss man sonst noch über mich wissen: Mitglied der Skizunft Bad Herrenalb und engagiert in der Gemeindebücherei.

SPD aktuell Ortsverein Bad Herrenalb und Dobel



Geb. 1948 in Leipzig,
Rentnerin

Ich habe vor, mich mit aller Kraft für die Belange der älteren Generation einzusetzen. Besonders wichtig sind für mich der Ausbau der medizinischen Versorgung, Barrierefreiheit im gesamten Stadtbereich, die Wiedereinführung des Bürgerbusses und ein seniorenfreundliches, attraktives Bad Herrenalb.



Geb. 1999 in Karlsruhe,
Student (Wirtschaftsingenieurwesen)

Ich will dazu beitragen, die Kommunikation des Gemeinderates mit den Bürgerinnen und Bürgern zu verbessern, um so die Bürgerbeteiligung zu stärken. Das schafft mehr Transparenz bei wichtigen Entscheidungen.
Desweiteren will ich mich für mehr Photovoltaik auf kommunalen Dächern sowie mehr Unterstützung von privaten Anlagen einsetzen.



Alles auf einen Blick

Pro Bad Herrenalb & Höhenorte



Frischer Wind in Diskussionen und Entscheidungen



v. l. n. r. Stefan Krum, Michael Grzondziel, Ingo Schönherr, Sara „Saartje“ Brockmans, Raphael Volz, Stephan Pfeiffer, René Fuhrmann

Pro heißt Zukunft: Zukunft sind unsere Kinder und Jugend, die wir heute bereits einbinden.

Kinder und Jugendliche machen einen bedeutenden Teil der Bevölkerung aus. Ihre Bedürfnisse und Interessen sollten daher angemessen vertreten sein. Jüngere Generationen bringen oft neue Perspektiven und innovative Ideen ein, die helfen können, traditionelle Ansätze zu überdenken und neue Lösungen für alte Probleme zu finden. Zudem erhalten junge Menschen durch die Beteiligung an kommunalen Entscheidungsprozessen die Möglichkeit, Fähigkeiten wie kritisches Denken, öffentliches Reden und Verhandeln zu entwickeln, die sie in ihrer Zukunft nutzen können.

Wir möchten uns einsetzen für einen beratenden Jugendausschuss in Bad Herrenalb. Ein Jugendausschuss würde es jungen Menschen ermöglichen, ihre Meinungen, Ideen und Bedürfnisse direkt in die Entscheidungsfindung einzubringen. Dies fördert eine repräsentativere Demokratie, in der alle Altersgruppen gehört werden. Zudem übernehmen Jugendliche, die in einem Jugendausschuss aktiv sind, Verantwortung für ihre Gemeinschaft. Ein Jugendausschuss dient als Brücke zwischen den Generationen und ermöglicht es älteren Entscheidungsträgern, direkten Zugang zu den Perspektiven und Prioritäten der jüngeren Generation zu haben, was zu ausgewogeneren und zukunftsorientierten Entscheidungen führen kann.

Und auch jetzt schon möchten wir mit den Jugendlichen in Bad Herrenalb ins Gespräch kommen. Wir möchten hören, was sie beschäftigt und welche Ideen sie haben.

Du bist jung und möchtest deine Zukunft aktiv mitgestalten?

Wir laden dich herzlich zu unserem Event „Deine Ideen, deine Meinung, deine Stadt“ **am 26. Mai von 11:00 bis 12:00 Uhr** ein. Wir treffen uns beim **Trinkbrunnen auf dem Rathausplatz** und möchten über Themen sprechen, die junge Menschen beschäftigen.

Du kannst aktiv an der Diskussion teilnehmen oder einfach nur zuhören. Komm vorbei und bring deine Freunde mit! Es gibt Getränke und die Möglichkeit, Gutscheine zu gewinnen. Deine Meinung ist wichtig!

Pro unterstützt starkes Handwerk und Gewerbe am Ort.

Das Thema „starkes Handwerk und Gewerbe am Ort“ ist mitentscheidend für die wirtschaftliche Stabilität und Entwicklung einer Kommune. In einer Zeit zunehmender Globalisierung ist es wichtiger denn je, das Bewusstsein für die Bedeutung lokaler Gewerbe zu schärfen. Lokale Unternehmen sind das Rückgrat unserer Gemeinden; sie schaffen Arbeitsplätze, fördern die lokale Wirtschaft und tragen zur Lebensqualität bei.

Um diese wichtigen Pfeiler der Herrenalber Gemeinschaft zu unterstützen, gibt es verschiedene Ansätze. Wir möchten uns engagieren für einen Arbeitskreis, der die Bedarfe der Unternehmen konkretisiert und gleichzeitig Lösungsvorschläge erarbeitet. Indem wir zudem in umliegenden Gemeinden schauen, wie Gewerbe am Ort unterstützt werden können, tragen wir dazu bei, die Vielfalt und Vitalität unserer Gemeinschaft zu erhalten und zu fördern. Jeder Beitrag zählt und macht einen Unterschied.

Wir stellen zwei unserer Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 vor:



Dr. Sara Brockmans

Professorin für Wirtschaftsinformatik
Studiengangsleitung, vierfache Mama,
vielfältig ehrenamtlich
engagiert, zum Beispiel Elternbeiratsvorsitzende
der Falkensteinschule oder Gründerin & 1. Vorsit-
zende des Fördervereins der Falkensteinschule e. V.
„Generationsübergreifend, kritisch und mit positiver
Einstellung denken und handeln“



Ingo Schönherr

Selbständiger Kaufmann
Vater von zwei Kindern, zweifacher stolzer Opa,
Buchautor, Fußballspieler, Vorstand der SG Neu-
satz/Rotensol e. V., engagierter Vereinsmensch.
„Wer auf der Bremse steht, wird nicht vorankommen“

Pro bedeutet, für Bad Herrenalb und Höhenorte zu denken und frischen Wind in Diskussion und Entscheidungen zu bringen.

www.pro-hh.de

zukunft@pro-hh.de

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen Liste Bad Herrenalb für die Gemeinderatswahlen 2024 für die Höhenorte Bernbach, Rotensol und Neusatz

Jörg Götz
Bernbach

Kaufmann,
Stadtrat,
Ortschaftsrat

„Leben im Einklang
mit der Natur“



Rolf Füller
Bernbach

Diplomingenieur i. R.

„Erhaltung der
demokratischen
Werte, Radverkehr“



Susanne Speck
Rotensol

Physiotherapeutin

„Gemeinsam für ein
modernes,
weltoffenes und
ökologisches Bad
Herrenalb“



Michaela Krauß –
Kull
Rotensol

Diplompädagogin

„Unsere Kinder sind
die Zukunft. Für ein
verantwortungs-
volles und soziales
Bad Herrenalb“



Sibylle Eimmermann -
Gentil
Neusatz
Ernährungswissen-
schaftlerin

„Naturschutz ist
Menschenschutz.
Deshalb setze ich
mich kollapsbewusst
für die biologische
Vielfalt ein“



Am Freitag, den 17.05.2024 sind wir während der Marktzeit ab 14 Uhr auf dem Rathausplatz.

Kommen Sie gerne vorbei.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Infos zu uns und unseren Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter www.grueneliste-badherrenalb.de

Es grüßt Sie herzlich das Team der Grünen

Liste Bad Herrenalb

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Regenbogen

Dreck-weg-Nachmittag vom Kinderhaus Regenbogen

Unsere kleine Welt (das Dobeltal) ein bisschen sauberer zu machen, ist schon seit 1,5 Jahren unser Ziel. Die Vorschüler haben bereits zwei Mal Plakate fürs Dobeltal gestaltet, die darauf hinweisen sollen, dass man seinen Müll bitte wieder mitnehmen soll und auf unseren Spaziergängen und Wanderungen haben wir immer Müllzangen, Handschuhe und Eimer dabei und sammeln alles ein, was nicht in den Wald und auf die Wiesen gehört.

Wir möchten damit den Tieren und Pflanzen etwas Gutes tun, denn Zigarettenkippen, Taschentücher, Bäckertüten und andere Verpackungen können ihnen schaden und der „wilde Müll“ sieht auch nicht schön aus.

Im Herbst 2023 fand unser erster Dreck-weg-Tag statt. Das Wetter war damals kalt und regnerisch und so machte sich nur ein kleines Grüppchen auf die Suche.

Bei unserem 2. Dreck-weg-Nachmittag war das Wetter besser und so machten sich über 30 kleine und große Helferinnen und Helfer auf den Weg. Rund um das Kinderhaus, aber auch die Schweizer Wiese, waren unsere Ziele. Schnapsflaschen, Zigarettenkippen, Parkscheine und Tempos fanden wir in großer Zahl. Einige gefüllte Eimer und ein Müllsack waren unser Erfolg und Dank der Abfallwirtschaft Calw, die uns schon im letzten Jahr mit Müllsäcken unterstützt hat, konnten wir den Abfall richtig entsorgen.

Dieses Mal meinte es der Frühling fast zu gut mit uns, denn es war sehr warm. Deshalb waren alle froh, als es zum Dank im Kinderhaus für alle Mamas, Papas, Omas, große und kleine Geschwister, aber auch für alle Kindergartenkinder Apfelschorle, Löwenzahnschorle, Brezeln und Kekse, die in der Form eines Müllautos ausgestochen waren, gab.

Ein anstrengender Nachmittag ging gemütlich zu Ende und vielleicht gib es ja irgendwann einen 3. Dreck-weg-Tag vom Kinderhaus Regenbogen!

Vielen Dank sagen wir an alle, die mitgeholfen haben.



Fotos: Kinderhaus Regenbogen

Kinderhaus Wurzelzwerge

Ausflug der Waldläufer

Zum Abschluss der zwei Praxiswochen von Elena (Praktikantin) ging es am Donnerstag, 2.5.24, passend zu ihrem Projekt auf den Schwalbenhof in Neusatz. Nach einem gemütlichen Spaziergang kamen wir um 9.30 Uhr auf dem Spielplatz in Neusatz an. Dort haben wir uns erst einmal eine Pause gegönnt und gefrühstückt. Um 10 Uhr wurden wir von Anja Duss schon herzlich empfangen. Dann ging die Führung auch schon los und es ging zu den jungen Kälbern. Dort wurde uns erklärt, wie viele Mägen Kühe haben, warum sie ständig kauen und vieles mehr. Dann haben wir uns die Pferde angeschaut, die dort unterstehen. Die Schweine und Truthähne haben wir auch angeschaut und einige Informationen dazu bekommen. Zum Schluss haben wir das Kuschelschaf besucht, das bei den Hühnern steht. Natürlich durften die Kinder mal ein Huhn hochheben und Eier einsammeln. Die Kinder sowie die Erwachsenen hatten eine Menge Spaß. Bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten, stärkten wir uns noch einmal mit einem Vesper. Pünktlich zur Abholzeit und nach einem ermüdenden Marsch kamen wir um 12.30 Uhr am Kinderhaus an. Wir bedanken uns von Herzen bei Frau Anja Duss für diesen tollen und lehrreichen Vormittag auf dem Schwalbenhof.



Foto: Waldläufer

Ausflug mit den Vorschülern nach Baden-Baden

TOCCARION

Die Erzieherinnen des Kinderhauses Wurzelzwerge haben sich dieses Jahr etwas Besonderes für die Vorschüler einfallen lassen. Es ging nach Baden-Baden, um die musikpädagogische Dauereinrichtung zu besuchen. Das TOCCARION ist in den Räumen des ehemaligen Stadtbahnhofs Baden-Baden untergebracht, der 1895 als Fürstenbahnhof erbaut und 1977 stillgelegt wurde.

Der Neorenaissance-Bau mit klassizistischen Elementen galt bei seiner Eröffnung 1895 als beispielhaft für seine Epoche und steht heute unter Denkmalschutz. Das TOCCARION ist Stadtweltweit einzigartig: Kinder ab 5 Jahren entdecken auf einer Fläche von 600 Quadratmetern die im Festspielhaus Baden-Baden beheimatete Kinder-Musik-Welt der gemeinnützigen Sigmund-Kiener-Stiftung.

Durch eine zweistündige Führung hatten unsere Vorschüler die Gelegenheit diese beeindruckende Erlebniswelt selber zu erleben und unterschiedliche Musikstationen auszuprobieren. Stimme, Gesang, Rhythmus und Musikinstrumente waren zu erkunden. Der Aha-Effekt war auf jeden Fall dabei.

Mit Hilfe von Rhythmusspielen haben die Kinder mit ihrem eigenen Körper unterschiedliche Klänge erzeugt und sogar kleine Stücke komponiert (Bodypercussion).

Danach haben wir unsere Stimme als Musikinstrument entdeckt und ausprobiert, im Stimmenkeller wurden Experimente mit der Stimmenmaschine und dem Hallkristall gemacht. Außerdem erfahren die Kinder, wie Gefühle in Musik umgesetzt werden können und hören Beispiele an den Emoticons. Mit dem Rhythmus-Radar komponierten wir mit Musiksteinen unser eigenes

Chorstück und konnten dies immer wieder neu komponieren durch das Verschieben der Musiksteine.

Der Rhythmus-Zug fährt weiter in das Fürstenzimmer, wo wir mit den Cajóns rhythmische Sprechverse gelernt und begleitet haben. Sie lernten den Unterschied zwischen Gitarre, Geige, Ukulele, Kontrabass, Violine nicht nur kennen, sondern durften diese Musikinstrumente ausprobieren. Die große Harfe war für die Kinder ein Highlight.

Später im Tanzkeller ging dann jedem der Rhythmus ins Blut, wenn er auf dem riesigen leuchtenden Walking-Piano marschieren, springen, tanzen oder hüpfen durfte. Mitgemacht haben wir auch beim virtuellen Dirigierspiel, wo wir die passenden Noten mit unseren Füßen auf das Notensystem schieben mussten. Zum Schluss durfte jeder der Riesenflöte die Hand schütteln, um „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Vor der Heimfahrt haben wir uns bei einer Eisdiele noch ein leckeres Eis gegönnt. Dieser Ausflug war ein tolles und unvergessliches Erlebnis für die Kinder, aber auch für die Erzieherinnen.



Kinderhaus Wurzelzwerge

Förderverein der Kindertagesstätten der Gemeinde Bad Herrenalb



Förderverein nimmt Arbeit auf

Am 26.04.24 fand unsere erste Zusammenkunft des neu gegründeten „Fördervereins der Bad Herrenalber Kindertagesstätten“ statt, der sich für die Kitas in Bad Herrenalb, Rotensol/Neusatz und Bernbach einsetzt. Die Sitzung wurde in der Karl-Fuchs-Hütte am Rennberg in Bad Herrenalb abgehalten, die von den Pächtern unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde. Toll, dass man als junger Verein gleich so viel Unterstützung erfährt.



Vorstand des Fördervereins vor der Karl-Fuchs-Hütte.

Im Mittelpunkt unseres Treffens stand die Planung der ersten Aktionen. Dabei wurde beschlossen, beim Jubiläumsfest des

Kinderhauses Regenbogen mit einem Stand und einer Hüpfburg vertreten zu sein. Diese Aktion sollte nicht nur den Kindern Freude bereiten, sondern auch dazu dienen, neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Eine Woche später war es dann so weit. Die Hüpfburg war über den gesamten Zeitraum des Fests ein Anziehungspunkt für Klein und Groß, denn sowohl jede Menge Kinder als auch die ein oder andere Erzieherin wurden auf der Hüpfburg gesichtet. Der Förderverein konnte einige neue Mitglieder gewinnen, die sich aktiv für die Belange der Kindertagesstätten in Bad Herrenalb einsetzen möchten.



QR-Code scannen – Mitglied werden!

Wenn Sie auch den Förderverein und damit die Bad Herrenalber Kitas unterstützen möchten, so können Sie dies in verschiedenster Form tun. Wir freuen uns über Spenden und tatkräftige Unterstützung.

Der schnellste Weg, dies zu tun, führt über unsere Website www.kitafoederverein-badherrenalb.de. Hier können Sie auch Mitglied werden.

Zudem wurde bei der Sitzung der Vorstand um zwei weitere Beisitzer erweitert, sodass dort nun die Interessen aller Kindergärten vertreten sind. Er besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

- 1. Vorsitzende: Nadia Faude
- 2. Vorsitzende: Maria Grußmayer
- Schatzmeisterin: Tanay Ertas
- Schriftführer: Markus Grußmayer
- Beisitzende: Katharina Decker, Jennifer Ginader, Betty Hill, Larissa Hering, Christine Menzel, Benita Kohler

Der Förderverein der Bad Herrenalber Kindertagesstätten freut sich über weitere Unterstützer und engagierte Mitglieder, die sich für die Förderung der Kinderbetreuung einsetzen möchten. Über weitere Aktionen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Grundschule Dobel

Erstklässler als Wiesen-Forscher unterwegs



Im Zuge des Moduls „Wiesenuntersuchung mit den Entdeckern“ machten sich die Schüler der 1. Klasse zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Scheeder am Mittwoch, dem 08.05.2024 auf in den Kurpark und die feuchten Wiesen unterhalb des Wasserturms.

Auf dem Lehrplan standen die Wiesenpflanzen mit Wiesen-schaumkraut, Hahnenfuß, Schlangenknoterich, Rotklee, Löwenzahn und Spitzwegerich, die jedoch aufgrund des späten Wintereinbruchs Mitte April mit Schneefall noch etwas spärlich wuchsen. Mit der Handlupe wurden die gesammelten Pflanzen dann ganz genau untersucht. Erstaunt fanden die Schüler heraus: „Der Schlangenknoterich ist die Naturzahnbürste. Der hat so viele Borsten.“ Und so war dieser zur absoluten Lieblingspflanze der ganzen Klasse avanciert. Um eine kleine Erinnerung von diesem Tag mit ins Klassenzimmer bzw. nach Hause nehmen zu können, bastelten die Schüler bunte Wiesen-Postkarten.

Neben den Pflanzen standen auch die Tiere der Wiese auf dem Lehrplan. Und so machten sich die Schüler auf die Suche nach Regenwürmern, Insekten und weiteren Tieren. Zusammen mit Erlebnispädagogin Regine Schirmer entdeckten sie verschiedene Käferarten (6 Beine), Spinnen (8 Beine) und Asseln (14 Beine). Besonders angetan waren die Schüler jedoch von den Tieren mit viel mehr Beinen. Der Steinläufer landete gleich mehrmals in den Becherlupen-Gläsern der Erstklässler. Beim Umgang mit diesen räuberischen Tieren mussten die Erstklässler besonders vorsichtig sein. Wenn ein Steinläufer zubeißt, dann ist dies vergleichbar mit einem Wespenstich. Auch beim Koordinationsspiel „Tausendfüßler unterwegs“ machten die Schüler begeistert mit. Ganz schön schwer, die vielen Beine zu organisieren. Doch auch gerechnet wurde auf der Wiese. So sollten sich bei einem weiteren Spiel die Kinder in Gruppen zusammenfinden, je nachdem, welches Tier von Frau Schirmer ausgerufen wurde. Sollten sich die Erstklässler als Spinnen gruppieren, wuselten sie wie wild durcheinander, bis sich alle Gruppen gefunden hatten. Am Ende wurde der Tausendfüßler ausgerufen und alle Schüler liefen gemeinsam über die Wiese.

Das Wiesen-Modul war für die Erstklässler nun das zweite Modul innerhalb kürzester Zeit. Auf dem Rückweg zur Schule wurde allseits gemeckert, dass jetzt noch eine Stunde Religion auf dem Stundenplan stand. „Es war so schön auf der Wiese! Hätten wir nicht noch länger bleiben können?“ Eine Aussage, die Projektleiterin Straub und Erlebnispädagogin Schirmer ein Lächeln ins Gesicht zauberte. „Leider nein. Und schau mal: Da hinten kommt es ganz dunkel. Sicherlich wird es bald wieder regnen. Da wollen wir doch lieber im Klassenzimmer im Trockenen sein.“

Das Schulentwicklungsprogramm „Naturpark-Schule“ wird finanziell von der Gemeinde Dobel sowie vom Naturpark-Schwarzwald Mitte Nord e. V. mit Mitteln aus der Lotterie Glücksspirale gefördert.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Jugend trainiert für Olympia 2024 Das AMG stellt zwei Mannschaften für das Finale des Regierungsbezirkes Karlsruhe

Am Mittwoch, den 24. April fanden die Schulmannschaftsmeisterschaften Jugend trainiert für Olympia des Regierungsbezirkes Karlsruhe in der Alten Reithalle beim Budo-Club Karlsruhe statt. Die Schulmannschaften der verschiedenen Schulen traten dort gegeneinander an und kämpften um den Einzug in das Landesfinale am 13. Juni, das ebenfalls in Karlsruhe ausgetragen wird. Hierbei konnten für das Albertus-Magnus-Gymnasium zwei Jugendmannschaften in der Wettkampfklasse II und IV antreten. Es waren spannende Wettkämpfe, die die Zuschauer und Betreuer zu sehen bekamen.

Hierbei konnte das AMG Ettlingen einmal den 1. Platz in der Wettkampfklasse IV und den 2. Platz in der Wettkampfklasse II sich erkämpfen.

Somit zieht das AMG mit der Mannschaft der Wettkampfklasse IV in das Landesfinale ein und wird um den Landestitel kämpfen. Wir gratulieren beiden Mannschaften zu diesem tollen Erfolg! Wir danken auch dem Team der Kampfgemeinschaft Phönix Albt für ihre Unterstützung!

EU-Jugendveranstaltung im Landtag Baden-Württemberg

Die Schülerinnen und Schüler der Erasmus+ AG sowie der Kursstufe 1 des Albertus-Magnus-Gymnasiums wurden gemeinsam mit Frau Häfele und Herrn Hammouda am 29. April 2024 zur internationalen Europa-Jugendveranstaltung im Landtag von Baden-Württemberg eingeladen.

Das Thema des Events war „Du hast die Wahl – gestalte dein Europa!“. Insgesamt haben über 200 Gäste an der Veranstaltung teilgenommen.

Zu Beginn wurden die Teilnehmenden von Landtagspräsidentin Muhterem Aras, MdL, im Landtag in Stuttgart begrüßt. Anschließend wurden unterschiedliche Reden zu verschiedenen Themen von Schülerinnen und Schülern gehalten. Vom AMG hat zuerst Leon Pohl über „Europa in der Welt – Die EU in einer Welt voller Krisen“ gesprochen, danach Jasmina Meis über „Demokratie und

Werte – Künftige Handlungsfähigkeit der EU“. In der nächsten Phase haben die Jungen Europäischen Föderalisten mit den Jugendlichen die Themen in den Diskussionsrunden vertieft. Zum Abschluss gab es eine Podiumsdiskussion mit den EU-Abgeordneten sowie weiteren Politiker:innen der Landtagsfraktionen. Während der lebhaften und spannenden Diskussion haben sich die Jugendlichen mit den Abgeordneten über Werte, Demokratie und Frieden sowie Green Deal und die EU-Wahl 2024 ausgetauscht. Begleitet wurde der Vormittag von den musikalischen Beiträgen der *Unerhörten Tonartisten*.

Im zweiten Teil der Veranstaltung hatten die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag die Gelegenheit, sich an Infoständen über die Landtagsfraktionen sowie weitere europapolitische Aktivitäten zu informieren. Danach war die Gruppe zu Gast beim Europazentrum Baden-Württemberg. Dort nahm sie an einem Workshop über Europa im Alltag teil und hat über die Auswirkungen der Europäischen Union auf ihr persönliches Leben reflektiert.



Das Albertus-Magnus-Gymnasium im Landtag. Foto: Elisa Palmisani

Anne-Frank-Realschule

Ein herbes Theatervergnügen – furios vorgetragen



Die Bitch – oder ein tödliches Vergnügen, so war die Krimi-Komödie von Claudia Kumpfe übertitelt, die am Freitagabend letzter Woche an der Anne-Frank-Realschule Premiere hatte. Und es war eine wahre Bitch auf der Bühne zu erleben, wer vor der Aufführung noch nicht wusste, was genau dieses Wort bezeichnet, der war hinterher schlauer.

Die Theater AG der AFR hatte sich unter der Leitung von Frau Jooß und Frau Eggers das vergangene dreiviertel Jahr mit dem Stück auseinandergesetzt und es in vielen AG-Stunden, einem mehrtägigen Proben-Aufenthalt sowie flankiert von einem professionellen Coaching durch die Schlossfestspiele furios auf die Bühne gebracht:

Eine Klassenfahrt des Kunstkurses wird urplötzlich vom Tod einer Schülerin unterbrochen: Olivia-Chantal liegt reglos in ihrem Bett. Statt mit Herrn Toll (Ole Znidar) Minigolf spielen zu gehen, oder die Followerzahl bei Insta zu erhöhen, bringen die sofort einsetzenden Ermittlungen der etwas unbeholfenen Kommissarin Schmidt (Fiona Wagner) und ihres cleveren Hilfskommissars Schulze (Vincent Kellermeier) Stück für Stück an den Tag, dass die Schülerin Olivia-Chantal Meier, deren Namen sich Kommissarin Schmidt partout nicht merken kann, kein Unschuldslamm war, sondern eben eine richtige Bitch.



In mehreren Rückblenden wird dem Publikum vor Augen geführt, dass Olivia-Chantal (grandios: Eliana Dürrmeier) mit so gut wie allen Anwesenden im Clinch lag, sie erpresst, gemobbt, gestalkt hat. So wird die Reihe derjenigen, die auf den Stühlen der Verdächtigen Platz nehmen müssen, immer länger. „Schulze – Stuhl!“, sagt Frau Kommissarin Schmidt nur noch, wenn wieder eine der Mitschülerinnen aufgrund eines eindeutigen Tatmotivs dort Platz nehmen muss. Aber sowohl die gemobbte Marie (Malena Palermo), als auch der zu Aufsätzen gezwungene Gustav (Lion Voges) und die mit heimlich aufgenommenen Bildern gestalkte Bella (Enya Körber) beteuern standhaft ihre Unschuld. Auch Sophie und Jessy (Raphaella Kölmel und Nathalie Müser) wollen es nicht gewesen sein, Emily und Jonas (Valentina Bava, Marco Villani) ebenso wenig. Am Ende soll eine Haaranalyse den Schuldigen erweisen, da Olivia-Chantal Meier noch fremde Haare in ihren Fingern hielt. So gerät auch die Lehrerin der Gruppe, Frau Mühlenkamp-Eicher (Lily Seipenbusch) zur Überraschung aller unter massiven Tatverdacht, obwohl sie versucht, die Analyse zu verfälschen; jedoch ist der Labormitarbeiter und Arzt (Mauryzio Cornea) nicht zu täuschen. Auch die anscheinend beste Freundin der Toten, Mia (Nina Panteleit) hat Schwierigkeiten, zu erklären, dass sie bei den ganzen fiesen Attacken nicht mehr mitmachen wollte und deshalb mit OCM Streit hatte. Aber sie ist es dann, die am Ende die Erklärung für den Tod Olivia-Chantals liefert: Die eigene Boshaftigkeit hat die Bitch am Ende das Leben gekostet, eine Wendung, die das Publikum so sicher nicht erwartet hat.

Das Publikum erlebte eine stellenweise komische, aber überzeugend vorgetragene Auseinandersetzung mit einem herben und leider allzu oft alltäglichen Thema unter Jugendlichen.

Man merkte der Aufführung an, dass die Jugendlichen ihre eigenen Sichtweisen des Themas mit in die Darstellung und teilweise auch in die Gestaltung des Textes haben einfließen lassen. Sie haben ihre Rollen durch die Bank überzeugend dargeboten und man merkte ihnen den Spaß an, den es machen kann, auf der Bühne aus sich herauszugehen. Bravo und weiter so!

Am Ende bekamen die Schauspielerinnen und Schauspieler ebenso wie ihre Regisseurinnen Frau Eggers und Frau Jooß zum Dank Blumengrüße überreicht. Der Dank ging auch an die Unterstützer im Hintergrund (Eventtechnik AG und Assistenz). Wir freuen uns schon auf die nächste Darbietung der Theater AG.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Bertha for democracy – Internationaler Europatag



Am Mittwoch, den 8. Mai bekamen unsere Klassen überraschend „blauen Besuch“, um auf den anstehenden internationalen Europatag und die kommenden Europawahlen am 9. Juni hinzuweisen.

Um an die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für

Kohle und Stahl (EGKS) zu erinnern, feiern Europäerinnen und Europäer jedes Jahr am 09.05. den internationalen Europatag. Dieses Jahr ist dieser Tag wichtiger denn je, denn schon in einem Monat, am 09. Juni 2024, können Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 16. Lebensjahr an die Urnen gehen und über die nahe Zukunft unserer Europäischen Union mitentscheiden. Die wenigsten von uns Schüler:innen kennen die Zeit vor der EGKS beziehungsweise unserer jetzigen EU, mit all den Vorteilen, welche kaum aus dem Alltag wegzudenken sind.

Kostenloses Telefonieren und Datennutzung im EU Raum, uneingeschränktes Reisen, frisches Wasser, freie demokratische Wahlen und Meinungsfreiheit sind nur einige wenige Vorteile, von welchen wir profitieren.

Nutze deine Stimme, stehe auf für Europa und für die Demokratie und gehe wählen!

PS: Dieser Text stammt übrigens auf der Feder unseres Schüler-sprechers Carlos Pytlakowski.

Wir sind stolz, solch engagierte Schüler zu haben!

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Übungstermine

Termine Aktive:

18.05., 18.00 Uhr Sonderübung SRHT
01.06., 16.00 Uhr Sonderübung Maschinisten
01.06., 18.00 Uhr Übung
14.06., 20.00 Uhr Ausschusssitzung
19.06., 19.30 Uhr Übung

Termine Jugendfeuerwehr:

10.06., 18.30 Uhr Übung
24.06., 18.30 Uhr Übung
08.07., 18.30 Uhr Übung

Termine Bambinifeuerwehr:

07.06., 18.00 Uhr Vorbereitung Kinderfunke
21.06., 18.00 Uhr Wunschübung
05.07., 18.00 Uhr Experimente

Wir haben dein Interesse geweckt und du hast Lust, bei uns mit anzupacken? Dann besuche uns doch einfach bei einer unserer Übungen am Gerätehaus in der Graf-Berthold-Straße.

Kontakt: info@feuerwehr-badherrenalb.de
Deine Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotenol

Übungstermine

Übung Aktive

17.05.2024, 20:00 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr

03.06.2024, 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Feuerfuchse

03.06.2024, 17:30 - 18:30 Uhr

Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb Abteilung Neusatz-Rotensol e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Neusatz-Rotensol** statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins sind recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Markus Merkle
2. Bericht des 1. Vorsitzenden Markus Merkle
3. Bericht des Schriftführers Axel Waidner
4. Kassenbericht des kommissarischen Kassenwartes Markus Merkle
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beratung des Geschäftsberichtes der Vorstandschaft
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl des 2. Vorsitzenden, des Kassiers, des Schriftführers sowie der beiden Beisitzer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 3. Mai 2024 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Markus Merkle, Uhlandstraße 14, 76332 Bad Herrenalb-Neusatz, eingereicht werden.

Kirchliche Mitteilungen

Treffpunkt Kirche im Kurpark

Bericht von der Andacht am 5. Mai



Foto: Wolfram Müller

Am Sonntag, 5. Mai 2024 fand im Kurpark Bad Herrenalb die erste Andacht der Saison 2024 statt. Sie wurde von der Neupostolischen Kirche Loffenau gestaltet. Der stellvertretende Vorsteher, Evangelist Klaus Gegenheimer, führte die Andacht durch. Seit der Gartenschau im Jahr 2017, für die dieser schöne ‚Platz der Kirchen‘ mitten im Kurpark gebaut wurde, finden in den Sommermonaten jeden Sonntagnachmittag ökumenische Andachten statt. Die verschiedenen Kirchen im Umkreis wechseln sich bei der Durchführung ab. Zuvor wird in einer Gemeinschaftsarbeit der Platz für die neue Saison vorbereitet: Die Stühle werden abgespritzt, alle Holzteile neu gestrichen, Unkraut gejätet und der Kies glatt gereicht.

Die erste Andacht im neuen Jahr sollte von der Gemeinde Loffenau vorbereitet werden. Die rückte an diesem herrlichen Sonntagnachmittag auch mit einem ansehnlichen Orchester mit fünf Geigen, zwei Celli, zwei Querflöten und einer Tuba an. Schon vor der Andacht spielten sie ein Stück, um sich mit dem Klang des Or-

chesters in freier Natur vertraut zu machen. Die ertönende Musik lockte auch gleich neugierige Parkbesuche an. Die Andacht war sehr gut besucht, es waren gleich zum Auftakt der Saison über 50 Teilnehmer anwesend.

Evangelist Klaus Gegenheimer, der frühere Vorsteher der Gemeinde Bad Herrenalb, die jetzt in die Gemeinde Loffenau integriert wurde, teilte Liedblätter aus, damit auch alle Besucher mitsingen konnten. Zu Beginn wurde das Lied „Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt“ gesungen. Der ‚Friede‘, das war auch das Thema seiner Ansprache. Er erinnerte zu Beginn an die Begebenheit, als der auferstandene Jesus in den Kreis der Jünger trat und zu ihnen zweimal sagte: „Friede sei mit euch“. Bei seinen weiteren Ausführungen stellte er den persönlichen, inneren Frieden der Seele in den Mittelpunkt.

Zu einem Zwischenfall kam es, als ein Zuhörer kurzfristig das Bewusstsein verloren hatte, dann aber von einem herbeigerufenen Notarzt versorgt wurde und danach den Platz wieder zu Fuß verlassen konnte.

Als Abschluss wurde ein kräftiges Dankeslied angestimmt: „Nun danket alle Gott“, das man als Ohrwurm mit nach Hause nehmen konnte. Kaum war die Andacht vorbei und alle hatten ihr Auto erreicht, kam ein kräftiger Regenschauer, der zum Glück bis zum Ende der Andacht gewartet hat.

Ökumenischer Gottesdienst am 20. Mai (Pfingstmontag)

Am 20. Mai findet um 10 Uhr im Treffpunkt Kirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. **Bitte beachten Sie, dass am 19. Mai (Pfingstsonntag) kein Gottesdienst im Treffpunkt Kirche abgehalten wird.**

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Mihaela und Robert Madaric Beer, Pfr. z.A.
Im Kloster 9

Bad Herrenalb

Tel.: 07083 – 524255, Fax: 07083 – 524256

E-Mail: Pfarramt.Bad-Herrenalb@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing; Doris.Sesing@elkw.de

Das Pfarrbüro ist vom 21.05. bis zum 30.05.2024 nicht besetzt.

Öffnungszeiten: des Pfarramts-Sekretariates:
donnerstags sowie freitags von 08:30 bis 12:30 Uhr

Kirchenpflegerin:

Sabine Hädinger, Tel.: 54 26; Sabine.Haedinger@elkw.de

Frau Hädinger befindet sich vom 11.05. bis 25.05.2024 im Urlaub

Jugendreferent:

Virginia Klumpp, E-Mail: jugendreferat.badherrenalb@elkw.de

Tel.: 07083-5006581

Mesner und Hausmeister:

Alexander Friesen, Tel.: 0175-11 83 2 83

Öffnungszeiten der Klosterkirche:

dienstags – sonntags, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Öffentliche Klosterführungen immer freitags um 14.30 Uhr, Treffpunkt Paradies

Donnerstag, 16.05.2024

12:00 Uhr letzter kostenloser Mittagstisch vor der Sommerpause, er beginnt wieder im Oktober

16:00 - 17:00 Uhr Jungschar für Vor- und Grundschulkindern, Daria, Kim, Veronika und Virginia. Kontakt Virginia Klumpp: 5006581 oder 017646039089

19:00 Uhr Anmeldung der Konfirmanden 2025 in der Klosterkirche, Pfr. z.A. Robert Mađarić Beer

Freitag, 17.05.2024

15.30 Uhr - 17.30 Uhr Die Gemeinde Bücherei ist geöffnet